

BISAMBERG AKTUELL



zugestellt durch
post.at

INFORMATIONSBLATT
der ÖVP-Gemeinderatsfraktion und
der Gemeindeparteileitung der
ÖVP Bisamberg und Klein-Engersdorf



Weihnachten

Markt und Straße steh'n verlassen,
still erleuchtet jedes Haus;
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld.
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen. -
O, du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff 1788 – 1857



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2009
wünscht Ihnen Ihre ÖVP Bisamberg - Klein-Engersdorf!*



Friedenslicht 2008:

**Heuer wird das Friedenslicht wieder von den Dragonern gebracht:
24.12.
ca. um 12.00 Uhr im
Schlossgarten
beim Landgasthof!**





Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Die Nationalratswahl vom 28. September brachte uns, der ÖVP, eine schmerzliche Niederlage und damit verbunden auch einen personellen Wechsel an der Spitze der Bundespartei. Der bisherige BM DI Josef Pröll wurde am Bundesparteitag zum Nachfolger von BM Mag. Wilhelm Molterer gewählt und führte auch die Regierungsverhandlungen. Das Regierungsprogramm, welches in den vergangenen Wochen erarbeitet wurde, trägt sehr stark die Handschrift der ÖVP und kann die Basis für eine bessere Zusammenarbeit als in der letzten Gesetzgebungsperiode sein.

Was Österreich jetzt braucht, ist eine Regierung, die sich der Zeit stellt, die tut, was sich die Menschen von ihr erwarten, die hilft, wo Hilfe gefordert ist. Daher hat Vizekanzler BPO DI Josef Pröll drei Ziele vorgegeben:

**Die Krise meistern.
Die Wirtschaft stärken.
Den Menschen helfen.**

Um diese Ziele zu erreichen brauchen wir

- ein Konjunktur-Programm,
- eine spürbare Steuerentlastung für den Mittelstand,

- ein umfassendes Familienpaket,
- eine breite Sicherheits-offensive, und
- ein zukunftsorientiertes Bildungspaket - denn Bildung ist die Schlüsselfrage des 21. Jahrhunderts.

Um der Wirtschafts- und Finanzkrise erfolgreich entgegen zu wirken und die Kaufkraft der Leistungsträger der Gesellschaft zu stärken, werden wir die Steuerreform auf 2009 vorziehen. Im Frühjahr kommenden Jahres soll die Steuerreform beschlossen werden und rückwirkend ab 1. Jänner gelten.

Von der Entlastung sollen alle Einkommensbezieher, die Steuer zahlen, profitieren, am meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit mittleren Einkommen. Diese Maßnahme soll im kommenden Frühjahr beschlossen werden und rückwirkend ab 1. Jänner gelten. Weiters haben wir folgende Punkte in den Regierungsverhandlungen durchgesetzt:

- Steuerbemessungsgrundlage wird angehoben,
- der Einstiegsteuersatz wird gesenkt,
- mittlerer Steuersatz wird gesenkt,
- die Bemessungsgrundlage beim Spitzensteuersatz wird angehoben.

Familien brauchen heute Zeit, finanzielle Sicherheit und die bestmögliche Infrastruktur. Das Wohl des Kindes und die Wahlfreiheit sind Basis für unsere familienpolitische Arbeit. Langjährige Forderungen der Volkspartei konnten im Regierungspapier vereinbart und für Familien eine umfassende Entlastung ausverhandelt werden.

Gezielte Maßnahmen sollen Vorteile für jene bringen, die einen

entscheidenden Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft erbringen und so sind zur Familienentlastung insgesamt 900 Millionen Euro vorgesehen.

Anhebung des Steuerabsetzbetrages von 610 auf 700 Euro im Jahr – ein Kinderfreibetrag von Euro 220 pro Kind im Jahr wird neu eingeführt, - die Kinderbetreuungskosten, sind künftig bis zu einer Höhe von Euro 2.300 im Jahr pro Kind steuerlich absetzbar.

Künftig wird die 13.Familienbeihilfe zu Schulbeginn an alle berechtigten Familien ausbezahlt.

Auch wir in unserer Marktgemeinde haben uns als oberstes Ziel die bestmögliche Betreuung unserer Kinder gesetzt. Daher freut es mich dass der Bau des 1 gruppigen Kindergartens im Schülertreff rasch vorangeht und voraussichtlich Anfang April eröffnet werden kann.

Auch die Bauarbeiten des 7 gruppigen Kindergartens werden nach Bereinigung der Einsprüche fortgesetzt.

Ich hoffe sehr dass ihnen unser virtueller Adventkalender gefällt, auf jeden Fall soll er sie ein wenig auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr,

wünscht Ihre

Dorothea Schittenhelm
Bürgermeisterin



**Liebe Bisamberginnen und Bisamberger,
liebe Kleinengersdorferinnen und Kleinengersdorfer!**

Ein sehr arbeitsreiches Jahr 2008 geht zu Ende. Zeit um kurz inne zu halten und zurück zu blicken: Am 26. Oktober wurde unter reger Beteiligung der Bevölkerung das neue Altstoffzentrum und der Bauhof der MG Bisamberg eröffnet. Dieses große Projekt gekoppelt mit der Ausdehnung und Anpassung der Öffnungszeiten (Donnerstags und Samstags) stellt einen neuen Meilenstein hinsichtlich der Qualität der Abfallentsorgung in Bisamberg dar.

1108 wurde Bisamberg zum ersten mal urkundlich erwähnt. Daher konnten wir heuer den "900. Geburtstag" unseres Ortes feiern. Als bleibende Zeichen dazu wurde eine Festschrift aufgelegt, sowie spezielle Münzen geprägt, es gab eine Sondermarke und einen Sonderpoststempel, ein wunderschön gestaltetes Etikett für die 900-Jahr-Weine der Winzer, gestaltet von der Bisamberger Künstlerin Brigitte Etzelsdorfer, und stilvolle Weingläser mit dem „900-Jahr-Wappen“, nach dem Entwurf von Charlotte Hladik.

Heuer war aber auch der Spatenstich für den neuen 7-gruppigen Kindergarten. Bedingt durch die Gesetzesänderung, wonach ab Beginn dieses Schuljahres auch die 2 1/2 jährigen Kinder den Kindergarten besuchen dürfen, wurde dieses große Projekt professionell geplant und befindet sich derzeit

in der Realisierungsphase. Ebenso tatkräftig wird am eingruppigen Kindergarten beim Schülertreff und der Kleinkindergruppe Winnie Pooh gearbeitet, wo schon bald für die 2 1/2 jährigen Kinder der Betrieb losgehen wird, ehe sie dann in den großen Kindergarten übersiedeln. Für den Schülertreff wird dann auch mehr Platz zur Verfügung stehen.

Im Sommer dieses Jahres gab es wieder eine Begehung fast aller Ortsteile in Bisamberg und Klein-Engersdorf durch unsere Frau Bürgermeister und unsere Gemeinderäte. Dabei wurden viele kleinere und größere Anliegen der Bevölkerung vor Ort besprochen. Vieles davon wurde bereits umgesetzt, manche größere bzw. von der Jahreszeit abhängigen Arbeiten stehen auf der Prioritätenliste. Heuer erfolgte auch der Startschuss für das große Projekt „Regenwasserkanal und Sanierung der Setzgasse“, der längsten Gasse im ganzen Ort. Die erste und sehr gut besuchte Bürgerinformation dazu war am 9. Dezember.

Auf der vorletzten Seite finden Sie erstmalig in Bisamberg Aktuell ein Rätsel, in dem einige für unsere Gemeinde bedeutende Persönlichkeiten versteckt sind. Denken Sie an Namen der Straßen und Gassen — Sie werden gewiss einige davon in dem Rätsel finden! Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, Sie zum „Ball der Bisamberger 2009“ einzuladen. Unser Ball am 21.02.2009 steht unter dem Motto „Las Vegas“ und wird sicher wieder eine tolle Veranstaltung.

Mit dieser Weihnachtsausgabe möchte ich als Parteiobmann meinen Funktionärinnen und Funktionären und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement in diesem arbeitsreichen Jahr herzlich danken. Mein Dank gilt aber auch allen, die sich mit ihren Ideen und ihrer Arbeitskraft für unsere Gemeinschaft eingebracht haben. Besonders sei auch unserer Bürgermeisterin Dorothea Schittenhelm gedankt, die in der eben erst begonnen Gesetzgebungsperiode wieder im Nationalrat unseren Wahlkreis und damit die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Gemeinden professionell vertritt.

Manchmal ist es Zeit, etwas inne zu halten. Daher haben wir in diesem Heft drei Weihnachtsgedichte aufgenommen, die einerseits nachdenklich stimmen, andererseits auch versuchen, all den Zauber der Weihnacht ins Herz zu tragen. Ich hoffe, Sie finden ein paar ruhige Minuten um diese Gedichte zu lesen.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Verbleibt
Ihr

Dr. Günter Trettenhahn,
Gemeindeparteiobmann



NÖ Familienpass



Der neue NÖ Familienpass
Jetzt mit ÖBB VORTEILScard Familie inklusive



Die Vorteile des neuen NÖ Familienpasses

ÖBB VorteilsCard Familie:

Die ÖBB VORTEILScard Familie ist im neuen NÖ Familienpass bereits inklusive – ohne dass man einen Euro dafür bezahlen muss. Bei einer Fahrt von mindestens einem Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind, reisen Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen dabei bei Antrag bis zu 45% weniger, sowie weitere 5% Ermäßigung bei Buchung am Fahrkartenautomat und im Internet. (Ermäßigungen nur in Verbindung mit Tages-Bahntickets möglich!)

Möglichkeit eines Urlaubszuschusses:

Die Möglichkeit eines Urlaubszuschusses in der Höhe von € 43,- pro Person, wenn die Familie in Niederösterreich Urlaub

macht (Einkommensgrenze). Den bestätigten Antrag übermitteln Sie bis spätestens 2 Monate nach Urlaubsende an unten stehende Adresse! NÖ Familienreferat. (Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten)

Ermäßigungen: Ermäßigungen bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich: Freizeiteinrichtungen (von Freibädern bis zu Schiliften), Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw.

Informationsvorsprung: Informationsvorsprung der Familienpass-Inhaber über alle Neuerungen und Änderungen bei familienfreundlichen Förderungsmaßnahmen des Landes und des Bundes.

Gratis-Abonnement für das Magazin Meine Family:

Eine Zeitschrift des Familienreferates, sie erscheint 6 Mal

jährlich und informiert über Familienförderung, Familienpolitik und die verschiedensten Aktivitäten des Familienreferates.

Wer kann einen Familienpass beantragen?

Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende LandesbürgerInnen) mit Kindern in Niederösterreich, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines EU-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können den NÖ Familienpass beantragen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils am Folgetag der Einzahlung 0.00 Uhr. Informationen zum NÖ Familienpass erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005 (Mo. bis Fr. von 7 – 19 Uhr).

13. Familienbeihilfe: Entlastung für Eltern beschlossen

Doppelte Unterstützung für Familien im September: Der Antrag zur Erhöhung der Familienbeihilfe wurde kürzlich im Nationalrat angenommen. Die Beihilfe soll nun jeden September ein weiteres und somit ein 13. Mal ausbezahlt werden. Für das heurige Jahr 2008 wird die Leistung sogar rückwirkend gewährt.

Die Erhöhung der Familienbeihilfe wurde aufgrund der herrschenden Inflation und der dadurch bedingten allgemeinen Teuerung vorgeschlagen. Besonders stark betroffen sind dadurch Familien mit Kindern. Die 13. Familienbeihilfe soll hier Abhilfe schaffen. Eine große finanzielle Belastung stellt für alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern außerdem der Schulstart im September dar. Mit der doppelten finanziellen Unterstützung zum Start des Schul- bzw. Ausbildungsjahres soll Familien dadurch nun gezielt geholfen werden.

Nachruf



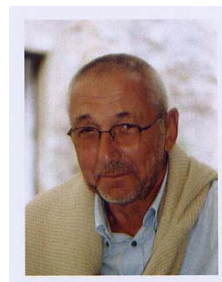
Dr. Rudolf Blaschegg

Gemeindearzt i.R.

Gemeinderat a.D.

Träger des Bisamberger

Achatwappens



Völlig überraschen mussten wir die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Gemeindearztes und Mitglied des Gemeinderates Dr. Rudolf Blaschegg zu Kenntnis nehmen.

Dr. Blaschegg wirkte von 1977 bis 2005 als Gemeindearzt und war von 1980 bis 1986 Mitglied des Gemeinderates und der ÖVP-Fraktion. Er hat sich durch seinen Einsatz, auch als Feuerwehrarzt, große Verdienste erworben und wird uns stets in guter Erinnerung bleiben

Wechsel im Gemeinderat

Nachdem Harald Reisenauer schon seit 1987 in der Gemeindepartei mitgearbeitet hatte, wurde er auf Vorschlag von mir und Frau NR Bürgermeister Dorothea Schittenhelm in den Gemeinderat berufen. Am 13. Mai 2000 wurde er als Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg angelobt. Seine Intention war für die Klein-Engersdorfer Bevölkerung das Bestmögliche zu erreichen und gemeinsam umzusetzen. Unter seiner Mitwirkung wurden bei uns im Ort folgende Projekte realisiert:

- Neubau des Kindergartens
- Wiederbelebung: „Ball der Klein-Engersdorfer“
- Regelmäßige Dorfbegehungen durch die Gemeindevertreter
- Ausbau der Radwege



gfGR Willi Latzel, neu: GR Doris Wieland,
GR a.D. Harald Reisenauer (v.l.n.r.)

- Neugestaltung der Kirchfeldgasse
 - Organisation des Florian Berndl - Crosslaufs
- Sein Bestreben war es immer, für alle ein offenes Ohr zu haben. Durch seine neue berufliche Herausforderung ist es ihm nicht mehr möglich, seine Tätigkeit als Gemeinderat in der von ihm gewohnten Qualität auszuüben. Daher sah er sich gezwungen sein Gemeinderatsmandat per 15.12.2008 zurückzulegen. Seine Nachfolge hat Doris Wieland im Gemeinderat angetreten.

Als Ortsparteiobmann möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche ihm auf seinem beruflichen Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Ortsparteiobmann
gfGR Willibald Latzel

STECKBRIEF GR Doris Wieland

Name	Doris Wieland
Geburtsdatum	19. April 1983
Ausbildung	HAK Korneuburg & HTL Mödling
Beruf	techn. Angestellte BLAHA Büromöbel

Aufgrund des vorzeitigen Austritts von Harald Reisenauer aus dem Gemeinderat habe ich nun die Möglichkeit, gemeinsam mit Willibald Latzel, Klein-Engersdorf in der Gemeinde zu vertreten.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und werde versuchen besonders die Jugend zu unterstützen und mich für sie einzusetzen.



Danke Harald Reisenauer!

Als Gemeindeparteiobmann möchte ich mich bei Harald Reisenauer, der auch mein Stellvertreter war, für seine langjährige Mitarbeit und Unterstützung herzlich bedanken. Er hatte eine wichtige Funktion in unserer Gemeinschaft inne und eine Reihe von Aufgaben, für die wir jetzt einen Ersatz suchen müssen. Ich persönlich bedaure Harald Reisenauers Ausscheiden sehr, jedoch muss ich seinen Entschluss akzeptieren. Da er aber in

Klein-Engersdorf bleiben wird, werden wir doch ab und zu ein paar nette Gespräche in alter Freundschaft führen und vielleicht — in etlichen Jahren — auf die alte Zeit anstoßen!

Lieber Harry, alles Gute und viel Glück auf Deinen weiteren Wegen wünscht Dir im Namen der gesamten ÖVP Bisamberg

Günter Trettenhahn

Adventfeier des Seniorenbundes

Am 1.12.08 fand die diesjährige Adventfeier unseres Seniorenbundes statt. Etwa 130 Mitglieder folgten der Einladung, um gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag zu verbringen. Weiters durften wir Fr. Bürgermeister Dorothea Schittenhelm Abg.z.Nationalrat und Fr. Böck vom Mobilen Hospiz, welchem die diesjährige Adventsammlung zugute kam, recht herz-

lich begrüßen. Für die passende Adventstimmung sorgte



der "Leobendorfer Vier Gesang", der großen Anklang bei den Gästen fand. Selbstverständlich sorgte der Seniorenbund auch für das leibliche Wohl aller Gäste und verabschiedete sie dann mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk. Der Seniorenbund Bisamberg wünscht allen BisambergerInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

GR Gabi Ernsthofner

Heldenfeier beim Heurigen-Grand-Prix

Klein Engersdorf präsentiert sich zum 17. Mal als toller Gastgeber. Ausländische Radsport-Talente feierten überraschende Siege beim ELK-Heurigen-Grand-Prix.

Im sehr gut besetzten Damenrennen gewann die luxemburgische Meisterin Nathalie Lamborelle nach 25 Runden (40 km). Die 20-jährige Rennfahrerin von UNIQA Kuota Graz siegte überlegen im Sprint vor den Tschechinnen Jarmila Machacova (Dukla Praha) und Martina Ruzickova (ELK-Haus NÖ) sowie den Österreicherinnen Jacqueline Hahn (Tyrol-Team) und Karin Ruso (Ricoh Vienna). Daniela Pintarelli (UNIQA Kuota Graz) fixierte mit einem siebenten Platz den Gesamtsieg im RICOH-Frauen-Cup 2008. Österreich-Rundfahrtsieger

Thomas Rohregger fuhr beim Elite-Rennen der Herren zum letzten Mal im ELK-Trikot. Der Tiroler, der ab 2009 für das deutsche Team MILRAM in die Pedale treten wird, zeigte sich von seiner besten Seite. Dennoch konnte auch er und seine Mannschaft einen ausländischen Sieg nicht verhindern. Denn letztlich gewann der im Profisport nahezu un-

(80 km) vor Gerhard Trampusch (ELK-Haus Simplon) und Christian Isak (Gourmetfein Wels).

Einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Kinderrennen in Klein Engersdorf. Mehr als 100 Mädchen und Burschen zeigten ihre Fähigkeiten auf Dreirädern, Kinder- und Rennrädern sowie Mountainbikes und Spezialfahrzeugen. Der Spaß war den Kindern anzumerken.



Am 3. Oktober 2009 werden sie wohl alle gerne wieder kommen. **Andy Blümel**

Auch ich als Ortsvorsteher, Willibald Latzel, freu mich wieder auf das Radrennen 2009 und

werde dies wieder voll unterstützen.

gfGR Willi Latzel

bekannte 20-jährige Tscheche Martin Hacecky vom Team Dukla Praha nach 50 Runden

RÄTSEL

In diesem Rätsel verstecken sich die Namen von 19 Persönlichkeiten, die in den Namen von Straßen und Gassen in Bisamberg und in Klein-Engerdorf verewigt sind. Sie finden diese in dem Buchstabenquadrat entweder von links nach rechts, von rechts nach links, oder auch diagonal gelesen (siehe Beispiel)!

Viel Spass!

T	U	D	G	N	A	S	L	E	G	O	V	K	U	T
R	Z	Ö	C	H	O	Ö	F	H	E	Q	F	M	N	A
E	S	E	R	L	A	T	H	W	N	N	U	Ü	Y	F
T	J	K	I	Ö	L	E	T	R	A	U	N	R	T	N
A	S	B	N	L	D	N	R	E	B	Q	Z	Z	E	M
M	E	M	K	E	L	A	B	A	R	H	S	S	E	W
R	E	B	O	F	Ü	E	Z	Z	Z	S	H	P	L	A
D	N	B	L	H	A	B	R	A	I	T	W	R	L	Q
E	N	G	L	U	R	G	O	P	C	E	W	U	Ü	Ü
F	A	H	E	L	L	K	H	A	K	I	H	N	M	G
J	M	T	R	O	T	H	C	R	L	N	I	G	Z	E
B	Y	T	C	M	F	S	S	W	E	E	J	U	L	S
W	E	K	W	T	S	Z	B	K	L	R	S	Ü	E	K
W	W	I	D	E	R	M	A	N	N	W	H	D	T	R
K	T	W	G	H	J	Z	D	R	R	A	O	A	S	R

Weihnachtsabend

Die fremde Stadt durchschritt ich sorgenvoll,
der Kinder denkend, die ich ließ zu Haus.
Weihnachten war's, durch alle Gassen scholl
der Kinderjubil und des Markts Gebraus.

Und wie der Menschenstrom mich fort gespült,
drang mir ein heiser Stimmlein in das Ohr:
"Kauft, lieber Herr!" Ein magres Händchen hielt
feilbietend mir ein ärmlich Spielzeug vor.

Ich schrak empor, und beim Laternenschein
sah ich ein bleiches Kinderangesicht;
wes Alters und Geschlecht es mochte sein,
erkannt' ich im Vorübertreiben nicht.

Nur vor dem Treppenstein, darauf es saß,
noch immer hört' ich, mühsam, wie es schien:
"Kauft, lieber Herr!" den Ruf ohn' Unterlaß;
doch hat wohl keiner ihm Gehör verliehn.

Und ich? War's Ungeschick, war es die Scham,
am Weg zu handeln mit dem Bettelkind?
Eh' meine Hand zu meiner Börse kam,
verscholl das Stimmlein hinter mir im Wind.

Doch als ich endlich war mit mir allein,
erfaßte mich die Angst im Herzen so,
als säß' mein eigen Kind auf jenem Stein
und schrie nach Brot, indessen ich entfloh.

Theodor Storm 1817 – 1888

Weihnacht

Die Welt wird kalt, die Welt wird stumm,
der Wintertod geht schweigend um;
er zieht das Leilach weiß und dicht
der Erde übers Angesicht -
Schlafe - schlafe.

Du breitgewölbte Erdenbrust,
du Stätte aller Lenenslust,
hast Duft genug im Lenz gesprüht,
im Sommer heiß genug geglüht,
nun komme ich, nun bist du mein,
gefesselt nun im engen Schrein -
Schlafe - schlafe.

Die Winternacht hängt schwarz und schwer,
ihr Mantel fegt die Erde leer,
die Erde wird ein schweigend Grab,
ein Ton geht zitternd auf und ab!
Sterben - sterben.

Da horch - im totenstillen Wald
was für ein süßer Ton erschallt?
Da sieh - in tiefer, dunkler Nacht
was für ein süßes Licht erwacht?

Als wie von Kinderlippen kling'ts,
von Ast zu Ast wie Flammen spring'ts,
vom Himmel kommt's wie Engelsang,
ein Flöten- und Schalmeyenklang:
Weihnacht! Weihnacht!

Und siehe - welch ein Wundertraum:
Es wird lebendig Baum an Baum,
der Wald steht auf, der ganze Hain
zieht wandelnd in die Stadt hinein;
mit grünen Zweigen pocht es an:
"Tut auf, die sel'ge Zeit begann,
Weihnacht! Weihnacht!"

Da gehen Tür und Tore auf,
da kommt der Kinder Jubelhauf,
aus Türen und aus Fenstern bricht
der Kerzen warmes Lebenslicht.
Bezwungen ist die tote Nacht,
zum Leben ist die Lieb erwacht,
der alte Gott blickt lächelnd drein,
des laßt uns froh und fröhlich sein!
Weihnacht! Weihnacht!

Ernst von Wildenbruch 1845 – 1909

Einladung
zum



43. ÖVP Ball

am Samstag, 21. Februar 2009 (Faschingsamstag)

Beginn: 20.30 Uhr—Ende: 4.00 Uhr

in der

Schloss-Veranstaltungshalle Bisamberg

Ballmotto: „Las Vegas“

Tanzkapelle „Hydra“

**Damenspende
Mitternachtseinlage
Mitternachtsquadrill
Tombola**